

## **Initiativantrag**

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags  
betreffend  
Ersatz der Kurskosten sowie der Gebühren für die Meister- und  
Befähigungsprüfungen**

**Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die angekündigte bundesweite Regelung vorangetrieben wird und Kosten für Kurse und die Gebühren für Meister- und Befähigungsprüfungen ersatzfähig werden.

### **Begründung**

Österreich ist ein Land der Lehrlinge, die durch hervorragende Ausbildungsmodelle zu den Fachkräften der Zukunft werden. Gerade in einer Zeit des Fach- und Arbeitskräftemangels zeigt sich der Wert gut ausgebildeter Fachkräfte ganz besonders.

Die Lehrlinge von heute räumen bei internationalen Bewerbungen, wie etwa den Euro- oder World-Skills regelmäßig alle Preise ab. Viele von ihnen legen im Anschluss ihre Meister- und Befähigungsprüfungen ab und können damit ihr Wissen und ihre Fachkompetenz an die nächste Generation Lehrlinge weitergeben.

Mit der Meisterqualifikation steht man nach dem nationalen Qualifikationsrahmen auf der Stufe eines Bachelorabschlusses. Jedoch ist der Weg zum Bachelorabschluss in den allermeisten Fällen überwiegend kostenlos, während für Meister- und Befähigungsprüfungen Prüfungsgebühren anfallen. Zudem kommen Kosten für Vorbereitungskurse, die zwar auf freiwilliger Basis absolviert werden können, denen aufgrund des volkswirtschaftlichen Interesses am Bestehen einer Meisterprüfung aber durchaus Bedeutung zukommt.

Oberösterreich unterstützt jede Absolventin und jeden Absolventen einer Meister- und Befähigungsprüfung in Höhe von 1.000 Euro mit der Meisterprämie. Andere Bundesländer haben ähnliche Förderschienen, eine bundeseinheitliche Förderung fehlt jedoch.

Die Bundesregierung hat vor kurzem bereits positive Signale in Richtung einer kostenlosen Meister- Befähigungsprüfung gesetzt, hier gilt es nun anzusetzen und die Einführung einer solchen zu forcieren.

Gut ausgebildete Meisterinnen und Meister sind das Rückgrat der heimischen Wirtschaft und gerade in Zeiten des Fachkräftemangels von unschätzbarem Wert.

Linz, am 13. Juni 2023

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Dörfel, Angerlehner, Nell, Stanek, Zehetmair, Aspalter, Froschauer, Csar, Gneißl, Manhal, Ecker, Rathgeb**

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

**Mahr, Handlos, Schießl, Graf, Dim, Hofmann, Kroiß, Fischer, Gruber, S. Binder**